

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 24 (1916)

Heft: 11

Vereinsnachrichten: Das Zentralkomitee des schweiz. Militärsanitätsvereins an die Sektionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Zentralkomitee des schweiz. Militärsanitätsvereins an die Sektionen.

Das neue Zentralkomitee des schweizer. Militärsanitätsvereins ist von der Sektion Liestal und Umgebung folgendermaßen bestellt worden: Präsident: Walter Gysin, Sanitäts-Oberleutnant; Vizepräsident: Walter Tschudin, Feldweibel; Sekretär: Florian Meng, Füsilier; Kassier: Jakob Bader, San.-Gefreiter; Archivar: Jakob Schläpfer, Füsilier.

Adresse für Korrespondenzen: Zentralkomitee Liestal (Sekretär F. Meng).

Namens des Zentralkomitees des schweiz. Militärsanitätsvereins,

Der Präsident:

W. Gysin.

Der Sekretär:

F. Meng.

Aus dem Vereinsleben.

Hedingen. Samariterverein. Präsident: Wilhelm Frei, Sattlermeister; Vizepräsident: Arnold Meili; Aktuarin: Fr. Anna Meier; Quästor: Edwin Stähli, Männedorf; Materialverwalter: Ad. Bollenweider.

Langendorf. Eine für unsere Mitglieder angenehme Abänderung des Arbeitsprogramms brachte uns der 7. Mai: Auf die Anregung der Inhaberin des neuerrichteten Samariterpostens in Lommiswil, Fr. Stebler, beschloß das Komitee, die vorgesehene Uebung mit Improvisierung von Transportmitteln auf Sonntag, den 7. Mai, nachmittags, beim Hause und nächster Umgebung des Postens in Lommiswil zu verlegen. Ziemlich zahlreich rückten die Mitglieder zur festgesetzten Zeit an. Sofort ließ der Uebungsleiter, Herr Hilfslehrer Jaggi, antreten und wies den formierten Gruppen ihre Aufgaben zu. Da die Uebung nicht als eigentliche Felddienstübung gedacht war, hatten sich sämtliche Teilnehmer beim Improvisieren von Fuhrwerken, Gras- und Wäschebahren und andern Transportmitteln zu beteiligen. Nach Beendigung dieser Arbeiten begab sich die ganze Gesellschaft zu dem einige hundert Meter entfernten großen Graben, wo mehrere leicht- und schwerverletzte Patienten mit Notverbänden versehen und darauf mittelst der zur Stelle geschafften, zum Teil originellen und sehr zweckdienlich hergestellten Transportmittel zum Hause der Posteninhaberin transportiert wurden. Durch die vielen Zuschauer, welche sich als Spaziergänger und Dorfbewohner bald einstellten, ließen sich unsere wackeren Samariterinnen und Samariter in ihrer Arbeit keineswegs stören, sondern lösten ihre Aufgabe mit Ernst und Geschick. In einer eingehenden Kritik gab der Herr Uebungsleiter manchen lehrreichen

Wink. Mit dem Bewußtsein, einen interessanten und lehrreichen Nachmittag verlebt zu haben, begaben sich die Teilnehmer zu einem äußerst bescheidenen Imbiß, bei dem es aber nichtsdestoweniger recht gemütlich herging, und der sich infolge der verdankenswerten Freigiebigkeit eines leider von uns scheidenden, geschätzten Mitgliedes etwas in die Länge zog. M.

Laupen. Samariterverein. Präsidentin: Fr. Zobrist; Vizepräsidentin: Fr. Bürki; Sekretärin: Fr. Egger; Kassierin: Fr. Ryß; Beisitzerin: Fr. Ruedi.

Am 14. Mai fand in unserem Verein eine Uebung statt. Leider fanden sich dazu nicht alle Mitglieder ein und es wäre sehr wünschenswert, wenn das nächste Mal alle an der Uebung der schönen Sache teilnehmen würden. Nun, die Anwesenden gingen dann mit um so größerem Mut an die Arbeit.

Es wurden Verbände angelegt, gebrochene Glieder eingefüht, und auch verschiedene Tragübungen repertiert. Natürlich waren schon verschiedene Sachen vergessen, welche dann die beiden Rotkreuzschwestern Fr. Zobrist und Fr. Kläy wieder ins Gedächtnis zurückriefen. .

Nach der eifrigen Arbeit klagten alle über Hunger und Durst und so wurde dann beschlossen, gemeinsam ein „Zimis“ zu nehmen. Im kleinen Sternensaal verlebten wir dann bei Sang und Klang noch ein schönes Stündchen. L. B.

Neumünster. Samariterverein. Am 30. April veranstaltete der Samariterverein Neumünster die diesjährige erste Felddübung im Degenried, Hirslandenberg. An dieser Uebung werden jeweilen die im Laufe des Jahres neu aufgenommenen Mitglieder in das